

Dreizack24

Call for Papers

Das Deutsche Marinemuseum Wilhelmshaven (DMM) veranstaltet 2024 die achte Auflage des Workshops „Dreizack“, eine Reihe des „Instituts für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK) und des Deutschen Marinebunds (DMB). Der „Dreizack“ bietet die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Themen der Marinegeschichte, Maritimer Strategie & Sicherheitspolitik sowie Museumsarbeit. Auch Angehörige von verwandten Disziplinen sind herzlich willkommen. Der „Dreizack24“ ist für den Zeitraum vom 15.04.2024 bis 17.04.2024 in den Räumlichkeiten des DMM geplant.

Das Deutsche Marinemuseum stellt die Geschichte der deutschen Marinen von 1848 bis zur Gegenwart dar und arbeitet auf Grundlage des Standards für Museen vom Deutschen Museumsbund und dem International Council of Museums (ICOM). Mit jährlich mehr als 100.000 Gästen gehört es zu den meistbesuchten Museen der Bundesrepublik Deutschland.

Das Format steht allen deutschsprachigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Universitäten, Think Tanks, den Streitkräften und dem politischen und wirtschaftlichen Betrieb offen, um sich über aktuelle Forschungen und laufende Projekte (z.B. Dissertationen, Masterarbeiten, Buchvorhaben) auszutauschen.

Die Teilnahme am „Dreizack24“ ist auf zwei Weisen möglich:

„Einzelfahrer“ können sich mit einem Bericht aus der Forschung bewerben. Thematisch ähnlich gelagerte Vorträge werden in einem Panel zusammengefasst. Als Vorträge eignen sich z.B. Forschungsberichte laufender Master- oder Dissertationsarbeiten, wissenschaftliche Forschungsprojekte oder Beiträge über die Vertiefung maritimer Expertise.

„Konvois“ reichen ein im Vorfeld abgestimmtes thematisches Panel, üblicherweise bestehend aus drei Vortragenden und einem Chair, ein.

Wir würden uns besonders freuen über Einreichungen zu den Themenschwerpunkten:

- Deutsche Marinen im Indo-Pazifik/in Ostasien: Maritime Sicherheit und Strategie 1848 bis heute
- Militär/Marine im Museum
- 75 Jahre maritime NATO

Wir bitten bis 31.01.2024 um Ihren Themenvorschlag. Bewerbungen werden nach Eingang geprüft und Zusagen nach Ablauf der Frist erteilt. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Das Programm wird in bewährter Art und Weise durch Gastvorträge, Exkursionen und Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein ergänzt. Der Teilnahmebeitrag von 100.00€ (50.00€ für Studierende und Doktoranden) umfasst die Kosten für Kost & Logis sowie die

Programmpunkte während der Tagung. Dazu zählen die Übernachtung in maritimen Doppelkajüten auf dem Wohnschiff ARCONA im Großen Hafen Wilhelmshaven, das Frühstück und Abendessen, das Tagungsgetränk, sowie das Einlaufbier.

Eine Reisekostenunterstützung kann in begründeten Fällen gewährt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Call an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterverbreiten!

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter der unten angegebenen Emailadresse zur Verfügung.

Einsendungen sind zu richten an siegel@marinemuseum.de